

**ANFRAGE** von Mario Fehr (SP, Adliswil) und Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil)  
betreffend Fertigstellung des Seeuferweges am linken Zürichseeufer zwischen Wädenswil und Richterswil

---

Im Regionalen Gesamtplan Zimmerberg ist vorgesehen, mit einem durchgehenden Seeuferweg das linke Zurückseeufer auf seiner ganzen Länge für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Heute ist der Seeuferweg von Horgen über Käpfnach und Au bis zum Bahnhof Wädenswil bereits gebaut. Vom Richterswiler Horn führt der Seeuferweg weiter ins schwyzerische Bäch. Nur das Teilstück Wädenswil-Richterswil mit einer Länge von rund 3,5 Kilometern fehlt noch. Von diesem letzten Teilstück gehört ein relativ kleiner Teil privaten Eigentümern. Mit einer Petition, welche von rund 600 Personen unterschrieben wurde, wird der Regierungsrat aufgefordert, die Planung und Realisierung des Seeuferweges zwischen Wädenswil und Richterswil unverzüglich voranzutreiben. Der finanzielle Aufwand zur Fertigstellung dieses Teilstückes sei im Verhältnis zu anderen Teilstücken des Seeuferweges, welche noch realisiert werden müssen, eher gering. Wir fragen den Regierungsrat deshalb an:

1. Sind die Baulinien für das Teilstück Wädenswil bis Richterswil inzwischen festgelegt, so dass zumindest in dieser Hinsicht keine Hindernisse zur Realisierung dieses Teilschnittes des Seeuferweges vorhanden sind? Falls nicht: Wann werden diese Baulinien festgelegt und öffentlich aufgelegt?
2. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass das Teilstück Wädenswil-Richterswil im Rahmen des noch zu vollendenden Seeuferweges am linken Zürichseeufer dasjenige mit den geringsten Kostenaufwand pro Kilometer ist?
3. Teilt der Regierungsrat ferner die Ansicht, dass die Fertigstellung dieses Teilstückes des Seeuferweges einem Interesse breiter Bevölkerungskreise entspricht?
4. Ist der Regierungsrat deshalb bereit, dem Teilstück Wädenswil - Richterswil trotz Finanzknappheit jetzt eine höhere Priorität beizumessen, als dies bis anhin der Fall war und deshalb die Planung bzw. Realisierung zügig voranzutreiben?

Mario Fehr  
Julia Gerber Rüegg